

# Die Sprache der Herrschaft ... und der Ohnmacht

Ein Sprachlehrgang von

**malcom.z**

nach Viktor Klemperer und Lex Aarons

---

## Thesen zu Lektion 1: **Einführung in die Geschichte des arischen Herrschafts- und Falschsprech**

1. Wörter und Wendungen und deren Verwendung, die Herrschaft etablieren, festigen und begründen. Also wegen ihres Zwecks auch die Herrschaft charakterisieren.
2. Die geschichtliche Entwicklung des arischen Herrschafts- und Falschsprech läßt sich an der Verbreitung der europäischen Jesus-Dialekte und (Amts-) Sprachen über die Welt zeigen: Also die Verbreitung vor allem des Spanischen, Portugiesischen, Französischen und Englischen. Die Verbreitung des Deutschen blieb gegen Wille und Vorsatz der deutschen Herrschaft ab 1870 im wesentlichen auf einige Territorien im südlichen Afrika beschränkt. Dabei sehen wir ab dem ausgehenden Mittelalter eine Verschiebung der Machtzentren von der Mittelmeerregion in Richtung Nordsee und dann nach Nordamerika. Der Unterschied zur Verbreitung des Russischen und Chinesischen wird deutlich. Letztere verbreiteten sich innerhalb eines in früheren Jahrhunderten sich erweiternden Radius um die jeweiligen Machtzentren, die Herrschenden errichteten keine Kolonien sonstwo auf der Welt.
3. Der Jesus-Fundamentalismus ist die frühe brachial-ideologische Grundlage der Weltherrschaft des weißen Mannes über die Welt und also über die jeweils anderen Völker. Mit ihr lassen sich mühelos (Welt-) Kriege, Sklaverei, Ausrottung ganzer Völker, Raub und Unrechtssprechung usw. begründen. Von der Instrumentalisierung der Sexualität zu Herrschaftszwecken und Unterdrückung der Wissenschaft, Veranstaltung von Hexenprozessen, Errichtung von Scheiterhaufen für Menschen und Bücher gar nicht erst zu reden.
4. Zu beachten: Während aber in der deutschen Sprache und in den anderen Jesus-Herrschafts-Dialekten die Anhänger anderer Religionen beliebig als Fundamentalisten bezeichnet werden (dürfen und sollen), ist das für den eigenen Fundamentalismus - selbstverständlich – tabu. Als weiteres konkretes Beispiel sei darauf verwiesen, daß die Propaganda vor einigen Jahren das Hinterwäldlertum des Islam damit bewies, daß Anhänger dieser Religion sogenannte Selbstmordattentate verübten. Daß dergleichen auch deutsche Wehrmachtsangehörige vor nicht allzu langer Zeit taten und in Afghanistan vielleicht auch jetzt eben tun, allerdings unter dem Begriff Himmelfahrtskommando (siehe Lexikon!), durfte der Volksgenosse selbstredend nicht wissen. Und wenn ZDF-Knopp sehr gelegentlich die sogenannten Himmelfahrtskommandos erwähnt, sind diese wiederum kein Beweis für für irgend ein Manko der christlichen Krieger.
5. „Und der Herr redete mit Mose und sprach ... Führe den Flucher hinaus ... und laß ihn die Gemeinde steinigen... Welcher des Herrn Namen lästert, der soll des Todes sterben ... Schade um Schade, Auge um Auge, Zahn um Zahn ...“ (Bibel 3. Mose 24 / 13, 14, 16, 20) – typisch religiös-fundamentalistischer Text.
6. Symbol und sprichwörtlich geworden für die Effizienz des Jesusfundamentalismus für die Unterdrückung, Versklavung, Ausbeutung, Verblödung der Unterworfenen wurde der nordamerikanische „Neger“-Sklave Onkel Tom. Der die andere Wange hinhält und sich nicht nur abfindet, sondern die Servilität gegenüber dem weißen Mann und dessen Feindbilder verinnerlicht hat. Viktor Klemperer beschreibt in der LTI u.a., daß auch die (bürgerlichen) (Geltungs-) Juden die Negativ-Zuschreibungen der Nazis auf sie schnell und tief verinnerlicht haben. Eine der Voraussetzungen, die auch den schwarzen Sklaven zu dem machten, was die Sklavenhalter brauchten.
7. Als ab den 1960ern Black Power und Black Panther Party usw., die nicht zuletzt den Selbstschutz gegen Ku Klux Klan und den ganzen rassistischen Staat organisiert haben, also nichts anderes taten als ihre allgemein anerkannten Menschenrechte erkämpfen zu wollen, wurden ihre Anhänger dafür von eben diesem rassistischen Staat mit Jesus in der Constitution heimdienstlich und aus allen Propaganda-Rohren wie aus der FBI-Agenten-Hüfte schießend liquidiert. Beste Freunde und immer an der Seite der Rassisten und Napalm-Schmeißer die in der Brd herrschenden Nazis im Bundespräsidentenpalais, in Regierungen, Parlamenten, Medien, Konzernzentralen und in den Kanzeln und Kindsmißbrauchs-Jesus-Immobilien sowieso, wo dergleichen gelehrt wurde und wird.
8. Das Maß der zugelassenen öffentlichen Kritik soll dem Brd-Volksgenossen als Ausdruck von Demokratie, Freiheit,

Pluralismus, Gewaltenteilung usw. erscheinen. Gern mittels der Naseweiseit, in der DDR sei das Äußern der eigenen Meinung unterdrückt worden, während man in der Brd seine Meinung frei sagen könne. Z.B. lassen sie das gern ihre Dresdner Regierungs-Marionette Tillich nachplappern. Zu erwähnen „vergessen“ wird dabei, daß seit 1990 insbesondere DDR-Bürger, wenn sie ihre ihre grundgesetzlich versprochenen Menschen-Rechte wahrnehmen wollen, mal eben 4...5 Jahre dafür strafverfolgt werden können. Und zwar sehr frei nach Art. 5 provunG (= provisorisches ungültiges Grundgesetz): Meinungsfreiheit, aaaaaaaaaaaber wird vom „Recht der persönlichen Ehre“ eingeschränkt. Wenn irgend ein kolonialer Verwaltungslümmel keine Lust hat, dem DDR-Bürger pertinent zu antworten auf eine Dienstaufsichtsbeschwerde oder auf einen Strafantrag z.B. wegen rechtswidriger Ariserungs-Kriminalisierung u.a.m., dann ist er eben „beleidigt“. Während entsprechende Strafanträge von DDR-Bürgern gegen West-Idioten und Kollaborateure wie Merkel, Gauck usw. prinzipiell NICHT rechtsstaatlich bearbeitet werden, ist der DDR-Bürger i.d.R. mit der Denunziation praktisch schon verurteilt.

Was ebenfalls zu erwähnen „vergessen“ wird: Auch Goebbels ist dem Kritikbedürfnis der Volksgenossen schon genauso entgegengekommen wie die heutige Herrschaft.. Und hat Staats- und Partei(en) -Institutionen und -Personal kritisiert bzw. deren Kritisierung zugelassen. Aber nie die der Kapitaleigner. Wie in der Brd.

Die heutige Herrschaft unterscheidet wie die damalige offensichtlich zwischen Themen, zu denen Kritik zugelassen oder sogar erwünscht ist, um eben das Kritikbedürfnis zu befriedigen, und anderen, für die die maximale Gleichschaltung angeordnet ist. Das wird aber nicht demokratisch entschieden, sondern hierarchisch-unsichtbar. Z.B. Propaganda-Kampagnen gegen Putin, China, Kuba sowie gegen mittels Angriffskriegen zu zerstörenden oder zerstörten Staaten wie Jugoslawien, Irak, Libyen, Syrien. Deren Verteidiger dürfen i.d.R. nicht öffentlich widersprechen und schon gar nicht das letzte Wort haben. Schon das Wort 'Angriffskrieg' ist hoch tabuisiert.

9. Der heute in der Brd verwendete Herrschafts-Falsch-Sprech hat seine wesentlichen Quellen im Jesusfundamentalismus, im Nazissprech, der wiederum eine Weiterentwicklung des traditionellen deutschen Herrschaftssprech und des US-amerikanischen Kommerz-Herrschafts-Sprech ist. Die US-Besatzer haben die Nazis nach 1945 insbesondere gelehrt, wie man es anstellt, daß die Kritik von Regime-Agenten möglichst staatsoppositionell-unabhängig aussieht. Und das genau dieses, also die verdeckte Gleichschaltung, der offenen Gleichschaltung vorzuziehen sei. Und daß man Sigmund Freud nicht wegen seiner jüdischen Herkunft diffamieren sollte, da seine Techniken sich ideal auch zur Verblödung und Lenkung von Menschenmassen verwenden lassen.

10. Tatsächlich entwickelte sich in den 1970ern und 1980ern in Westeuropa und Nordamerika, nicht zuletzt auf Grund der zunehmenden Stärke und Ausstrahlung des realexistierenden Sozialismus, zum Teil tatsächlich Oppositionelles. Der Virus des Kommunismus zeigte Wirkung! Die Revolten der 60er und 70er in den USA wie in Nordwesteuropa wurden schon ab Mitte der 1970er erfolgreich zurückgerollt und also der Sozialismus. Seit der Zeitenwende 1989/90 wurden dann sämtliche Oppositionen zerschlagen, der Antikolonialismus zurückgerollt, und ist (fast) jegliche Opposition nur noch Schein.

11. Eine der wichtigeren und doch bislang unreflektierten Techniken der Nazi-Propaganda bis 1945 und ab 1947/8: Die großen Verbrechen werden hinter den größeren versteckt und umgekehrt. Z.B. verbirgt das Reden über Auschwitz, daß auch schon die Verfolgung von Kommunisten, Gewerkschafter, Juden u.a.m. ab 1933 Verbrechen waren. Und auch, daß den ca. 7 Mio getöteten Juden bzw. Menschen jüdischer Herkunft 25...30 Mio getötete Sowjetbürger gegenüberstehen.

12. Das deutsche staatsaktliche Gedenkheucheln bzgl. der ca. 7 Mio ermordeter Juden schließt a priori das Gedenken anderer Opfer und schon sowieso der Kämpfer gegen die Nazis aus. Der wohl wesentlichste Grund für die Installation der öffentlichen Bedürfnis-Anstalt in der Nähe des Brandenburger Tors in Berlin. Denn die Widmung der nichtssagenden Steine läßt es selbstverständlich erscheinen, daß Sinti, Roma, Kommunisten usw. außen vor bleiben.

Ein anderer Grund ist die Stinkenfaulheit der Diäten-Korruptis, die für ihre Staatsakte was gleich um die Ecke wollten und keine Lust haben, ins Anschlußgebiet z.B. nach Sachsenhausen fahren zu müssen, wenn der symbolische Akt wieder einmal fällig ist. Auch wollen sie sich nicht tatsächlich kontaminieren mit der wirklichen Wirklichkeit, nicht mit der antifaschistischen Wahrheit, die trotz der nazimäßigen Säuberungen der Gedenkstätten-Austellungen seit Anfang der 1990er doch in den Original-Orten noch atmet.

13. Bezeichnend die deutsche Propaganda-Daueranklage wegen einiger Vergewaltigungen durch sowjetische Soldaten und daß Hitler Stalin lediglich zuvorgekommen sei und der politischen Funktion dieser Rhetorik gar nicht erst zu reden. Seit 1990 ist Adolf Hitler der prominenteste Mann im deutschen TV, alle Nazi-Titel werden immer (nazi-) vorschriftsmäßig korrekt von Knopp & Co. aufgesagt, während die tatsächliche Opposition zu den Nazis, Kommunisten,

linke Sozen, linke Intellektuelle usw. fast völlig aus der Geschichtsschreibung gelöscht sind. Sowieso Texte wie „Wer Hindenburg wählt, wählt Hitler, wer Hitler wählt, wählt den Krieg“, mit dem die Kommunisten bei den Reichspräsidentenwahlen im Frühjahr 1932 auftraten. Gegen Nazis, Zentrums-Katholen, Reichswehr (die in der Arier-Brd den Widerstand symbolisiert), (rechte) SPD-Führung. Wer recht behielt und wer damals Hitler mitverschuldet hat, wird hier ganz klar, und genau deshalb kommt dergleichen im brd-arischen TV nicht mehr vor. Hier wird also mittels Weglassung gelogen. Merke: Die halbe Wahrheit ist fast immer eine ganze Lüge.

14. Die (europäische) Aufklärung bedeutete u.a. und nicht zuletzt die gedankliche und also auch sprachliche Abkehr von Gott. Ca. ein halbes Jahrhundert Enzyklopädie mündeten schließlich in der Revolution von 1789 in Frankreich.

15. Staat und System, die offiziell auf Gott gründen und auf ihn schwören (lassen), siehe Präambel und Art. 56 provunG(!), sind antiaufklärerisch. In der DDR gab es keinerlei staatsoffizielle Bezüge auf Gott. Der Jesusfundamentalismus im provunG (= provisorisches, ungültiges Grundgesetz) darf selbstverständlich auch nicht thematisiert werden bzgl. eines Vergleichs deutscher Verfassungen und des brd-arischen provunG, welches totalverlogen ausgegeben wird als „die besten Verfassung, die die deutschen je hatten“.

16. In der Brd ist Gott allgegenwärtig, vom provunG, dort z.B. in der Präambel und in den Amtseiden „So wahr mir Gott helfe“, über (Kirchen-) Steuergesetze und (Kirchen-) Rundfunkräte bis in die Klassenzimmer und die diversen Kinderficker-Staatsinstitutionen hinein. Im TV wabern immer mehr Pfaffenserien durchs Programm: Alles ganz nette, liebe Leute! Die seriellen schwarzbekutteten Kinderfickerbanden kommen dort überhaupt nicht vor. Notorische Lügner, jesusfundamentalistische Haßprediger (früher Dibelius, dann Eppelmann, heute Gauck, Birthler usw.), Suff-FahrerInnen wie Käsmann werden den Deutschen als moralische Vorbilder in Sachen Nächsten- und Welten- und Wahrheitsliebe präsentiert sowie als Verfechter der Wissenschaft und Friedfertigkeit etc.

17. Sprache und Bildungsideal der DDR kamen her u.a. von der Arbeiterbewegung des 19. Jh., in denen die französische Aufklärung und die deutsche Klassik ebenso aufgehoben waren wie die modernen Wissenschaften inklusive die Philosophie des Materialismus. Zu ihren höchsten Zielen gehörte es, die Fernhaltung der Mehrheit von Bildung zu überwinden. Was auf deutschen Boden ab 1945 auf dem späteren Territorium der DDR gelang. So gut, daß Finnland innerhalb der KSZE das Bildungs-System der DDR ab den 1970ern staatsoffiziell übernahm. Das wiederum darf innerhalb der EU öffentlich kaum erwähnt werden. Wenn selten doch, warum auch immer, muß es irgend wie negativ konnotiert sein bzw. kommentiert werden. Z.B. es sei ideologisch inspiriert und ausgerichtet gewesen. Womit immer wieder indirekt „bewiesen“ wird, daß die eigene Ideologie keine sei.

18. Ab 1990 fiel die Geburtenrate im Anschlußgebiet um 50%, dafür erhöhten sich die Krebssterberate, tödliche Herzinfarkte, Alkoholkrankheit, Depressionen usw. z.T. auf ein Vielfaches. Statistiken unterliegen der striktesten Zensur, indem niemand sie je in Auftrag gab. Zum Ausgleich dafür wird immer mal wieder gern darüber berichtet, daß die Veröffentlichung statistischer Daten in der DDR reglementiert wurde. Das ist der tatsächliche und hochtabuisierte Unterschied: In der aufklärerischen DDR wurden die "verbotenen" Filme noch gedreht, die Statistiken noch erhoben.

19. Es war Viktor Klemperer (9.10.1881 - 11.2.1960), der den hier besprochenen Zusammenhang zwischen arischer Herrschaft und Sprache, auf den auch diese Lektionen sich beziehen, wissenschaftlich festgestellt und die Methode beründet hat: Viktor Klemperer, LTI - Notizbuch eines Philologen, Verlag Philipp Reclam jun. Leipzig, DDR. Das Buch ist erstmals im Rahmen des „verordneten Antifaschismus“ 1946 erschienen, hat mehrere Wieder-Auflagen erfahren und war in der DDR eine der wesentlichen Sozialisations-Texte für die interessierteren Bürger.

20. Ebenfalls hochtabuisiert ist der Vergleich der Kriegs- und Anschlußstrategien deutsch-arischer Herrschaft des letzten Jahrhunderts. Daß und wie von den Kanzeln wie von den parlamentarischen Bühnen herab die jeweiligen Eroberungsparolen gepredigten wurden und wie die Bezeichner der jeweiligen Aktivitäten und Ereignisse waren:

1914 Ein Platz an der Sonne / 1933 nationale Revolution / 1935 Anschluß des Saargebiets / 1938 (angebliche) Wiedervereinigung (mit Österreich) / 1938 Heim-ins-Reich-Anschluß der Sudetendeutschen gegen den böse Tschechischen Staat / 1939 Zerstörung des bösen Tschechischen Staats und Raub des Staats- und Individual-Eigentums der Eroberten / 1939 Lebensraum im Osten / 1953 Anschluß des Saargebiets und Rache an den Franzosenfreunden / 1990 ff. „Wiedervereinigung“, „Freiheit“, friedliche, orangene und andersfarbige „Revolution(en)“, angebliche Menschenrechtsintervention, angebliche Zivilgesellschaft usw., und ganz nebenbei wurde das Volk der DDR zu ca. 97% enteignet, fanden menschenrechtswidrig ca. 100.000 politische Prozesse gegen DDR-Bürger statt, die nichtpolitischen, z.B. Arisierungs-Kriminalisierungs-Verfahren, hat nie jemand gezählt und sind also mehr als geheim.

21. Termini wie 'Vorsehung' und 'Schicksal' und 'Wunder' u.ä., die zum ständigen und Kern-Vokabular der Nazi-Propaganda gehören, werden in der Brd ebenfalls tradiert und genutzt, während sie im offiziellen Sprachgebrauch der DDR praktisch nicht vorkamen. Auch ein schöner Beleg für Tradition und Qualität einer Herrschaft. Der in keiner

öffentlichen Brd-Sprachkritik vorkommt. Und dafür, welcher Saat mit welchem geistig und strukturell verwandt ist.

22. Eine der offiziellen Sprachkritiken ist das 'Wörterbuch der „Vergangenheitsbewältigung“ - Die NS-Vergangenheit im öffentlichen Sprachgebrauch' von Eitz/Stötzel, Georg Olms Verlag Hildeheim Zürich New York 2007, 786 Seiten. In denen die Hauptwörter des staatsoffiziellen Brd-Nazisprechs wie „Der Führer“, „Arbeitgeber - Arbeitnehmer“, „der Nationalsozialismus“ u.a.m. gar nicht erst vorkommen. Auch nicht die oben erwähnten „Vorsehung“ und „Schicksal“. Selbstverständlich nicht. Q.e.d.

Stellt sich die Frage nach dem Sinn eines Buches, das die Karriere des Nazivokabulars nach 1945 zum Thema hat, in dem aber die Nazi-Wörter mit der häufigsten und wichtigsten Verwendung gar nicht erst vorkommen. Offenbar sollen die Volksgenossen Lieschen Müller und Dr. Lieschen Müller Wörter vermeiden lernen und lehren, die im Ausland als Naziwörter verstanden werden. Andererseits werden durch die (Schein-) Kritik die wirkungsmächtigsten Naziwörter rehabilitiert bzw. deren Herkunft vergessen gemacht.

23. Seit 1990 wird die zu ca. 85 - 95% heidnische Bevölkerung der DDR parlamentarisch und sonst zu nahezu 100% von Pfaffen repräsentiert bzw. sind es Polit-, Wirtschafts-, Kultur-Pfaffen usw., die zu ihrer Beaufsichtigung, Gängelung, Aburteilung usw. eingesetzt sind. So "demokratisch" ist das Regime! So perfekt funktioniert das Wahl- und Propagandasystem! Was für normal gehalten, vom Volksgenossen nicht wahrgenommen wird und nicht werden soll und von keiner Sprachkritik reflektiert wird. Nicht zuletzt ist das über die Techniken des arischen Herrschafts- und Falschsprech möglich bzw. so unauffällig und kann von den meisten Volksgenossen nicht (mehr) reflektiert werden.

24. Die ständige Abfolge hysterischer Kampagnen besorgt nach dem schon von den Adolffisten im wesentlichen so beherrschten Prinzip „Hysterie als Gesellschaftskitt“ die ständige Verirrung und Verblödung und Gleichschaltung der Volksgenossenschaft, z.B.:

Massenvernichtungs- oder Kernwaffen in den Händen böser Diktatoren, Hufeisenpläne, Rinderwahnsin, Babies werden geschlachtet, verbuddelt, verbrannt und wurden in der DDR-Charité in Wassereimern entsorgt, Vogelgrippe, Islamisten planen Anschläge, Moscheebau in der Brd, Scientologie betreibt Gehirnwäsche, böse Stasi-Killerkommandos treiben ihr Unwesen usw.

25. Einige der häufiger gebrauchten Schwachsinn-, Verblödungs- und Manipulierungs-Termini sind folgende:

ehemalige DDR / das ehemalige Ostberlin / Wiedervereinigung / Zwangsvereinigung / Zwangsadoption / Ostblock / Ostkünstler / Oststar / DER Führer / DER Nationalsozialismus

26. Was Sprache ist, ergibt sich z.T. auch daraus, wie sie geworden ist. Sprache ist nicht von Gott kreiert worden, sondern ein Produkt und Ausdruck der Evolution, der natürlichen wie der gesellschaftlichen und also kulturellen.

27. Ist also nicht etwa gemacht, um Gottes Wort und Wille zu verkünden. Sondern wird im schlechtesten und ungünstigsten Fall mißbraucht, den nächsten Krieg, den nächsten Raub usw. als seinem Willen gemäß zu verklären, Sexualität als schmutzig zu denunzieren, die Lüge als Wahrheit zu verkaufen usw. Man beachte den Unterschied zwischen (analogem) täuschen und lügen! Die Lüge ist an Sprache gebunden, die so weit entwickelt ist, daß sie das logische NICHT formulieren kann.

28. Analoge und digitale Kommunikation, siehe:  
Watzlawick, Beavin, Jackson: Menschliche Kommunikation  
Verlag Hand Huber, Bern Stuttgart Toronto, 1969

29. Parteien, Nationen, Volksgruppen, Vereine, Szenen, Armeen, bürokrati(sti)sche Institutionen, Dorfgemeinschaften bilden - mal mehr, mal weniger - sprachliche Besonderheiten und also Erkennungszeichen aus.

30. Wesentliche Formeln der ideologischen Normierung bzw. Gleichschaltung des Volksgenossen kommen unpolitisch daher. Sogar während des 2. WK wurde die Gleichschaltung im Deutschen Reich wesentlich gestört und durchbrochen durch Radio Moskau und die BBC. Nichts dergleichen seit 1990! Die Hoffnungen für Demokratie und Aufklärung, die in den 1990ern in das Internet gesetzt wurden, haben sich als Illusionen erwiesen. Das Internet verlängert im wesentlichen die Kampagnen des Kommerzes und verstärkt sie z.T. wie in den Bereichen Porno und Kinderporno. Herrschaftlich tabuisierte Tatsachen findet man - bis auf Ausnahmen - im Internet nicht, viele wesentliche Inhalte nur, wenn man das Ergebnis der Suche schon vor der Internetsuche annähernd kennt und also die entsprechenden Suchwörter eingeben kann. Z.B. werden auf Facebook im wesentlichen die Inhalte geteilt, die das Kommerzwesen zu wissen und zu sehen gibt.

31. Das Lexikon ist zu finden unter: <http://www.fair-trade-usa.com/freespeech/germany/resistenz/lexikon>